

Schulvereinbarung

I. Grundlegende Werte und Ziele



Am Gymnasium Olching setzen wir uns als Schüler, Eltern, Lehrer, Schulleitung und Mitarbeiter gemeinsam für einen freundlichen und von gegenseitiger Wertschätzung geprägten Umgang in einer gewaltfreien und angstfreien Atmosphäre ein. Grundlegend hierfür sind die gegenseitige Achtung und das Verständnis füreinander und gegenüber anderen. Deshalb treten wir aktiv gegen die Ausgrenzung Einzelner ein.

Wir verstehen unsere Schule als Ort des gemeinsamen Lernens und Lehrens, der Wertevermittlung und der umfassenden Entwicklung der Persönlichkeit. Hier wollen wir Verantwortungsbereitschaft stärken und Neugierde, Motivation und Lernbereitschaft fördern. An unserer Schule sollen Bildung, insbesondere Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt werden, um den Anforderungen von Leben, Studium und Beruf gerecht zu werden.

Unser Verhalten soll geprägt sein von Vertrauen, Aufrichtigkeit, Zivilcourage, Offenheit, Humor und Freude, um zu einem positiven Schulklima beizutragen. Für Umwelt und das Erscheinungsbild der Schule nach innen und außen fühlen wir uns verantwortlich. Wir pflegen den sorgsamen Umgang mit eigenem und fremdem Eigentum.

Die Verwirklichung dieser Ziele liegt in der Verantwortung aller Mitglieder der Schulgemeinschaft. Deshalb schaffen wir mit dieser Schulvereinbarung einen verbindlichen Rahmen für den gemeinsamen Umgang.

II. Aufgaben der Schülerinnen und Schüler

In der Verantwortung von uns Schülerinnen und Schülern liegt es,

- aufgeschlossen gegenüber den Unterrichtsinhalten und neuen Herausforderungen zu sein,
- ausdauernd, motiviert und zielstrebig im Unterricht mitzuarbeiten, Lernbereitschaft zu zeigen, Störungen zu vermeiden und Anregungen zum Unterricht einzubringen,
- gut vorbereitet zu sein, zuverlässig und pünktlich zum Unterricht zu erscheinen und die nötigen Arbeitsmittel mitzubringen,
- sich selbst und die Eltern über Unterrichtsstoff, Leistungserhebungen und Leistungsstand zu informieren und alle Mitteilungen der Schule unverzüglich zu Hause abzugeben,
- die Angebote von Lehrern und Schülern an der Schule aufmerksam, aufgeschlossen und eigenverantwortlich zu nutzen und sich in das Schulleben nach Möglichkeit auch außerhalb des Unterrichts aktiv miteinzubringen,
- miteinander vereinbarte Gesprächsregeln und Umgangsformen einzuhalten,
- zu einem guten Gemeinschaftsgefühl in der Klasse beizutragen und Konflikte im gegenseitigen Einvernehmen friedlich zu lösen,

- eigenes Fehlverhalten einzugestehen und konstruktive Kritik in einer angemessenen und höflichen Form zu äußern sowie
- die besondere Verantwortung und Stellung der Lehrer zu respektieren.

III. Aufgaben der Lehrerinnen und Lehrer

In der Verantwortung von uns Lehrerinnen und Lehrern liegt es,

- uns unserer Vorbildfunktion bewusst zu sein,
- den Schülern Raum zur Entfaltung von Kreativität, Geist, Mündigkeit und Persönlichkeit zu geben, aber auch die nötigen Grenzen zu setzen,
- einen lehrreichen, altersgerechten und motivierenden Unterricht zu erteilen, diesen möglichst anschaulich und abwechslungsreich zu gestalten und aktuelle Themen zu berücksichtigen,
- die unterschiedlichen Fähigkeiten der Schüler bestmöglich zu fördern, dabei Leistung einzufordern und entsprechend zu würdigen,
- die Schüler in wichtige Entscheidungsprozesse miteinzubeziehen, Unstimmigkeiten frühzeitig anzusprechen und sich um gemeinsame Lösungen zu bemühen,
- konstruktive Kritik zu erteilen und selbst anzunehmen sowie Disziplinierungsmaßnahmen einsichtig zu machen und zu begründen,
- vertrauensvoll mit den Eltern zusammenzuarbeiten und
- aktives Interesse am Schulleben zu zeigen.

IV. Aufgaben der Eltern

In der Verantwortung von uns Eltern liegt es,

- die führende Rolle im Erziehungsprozess unserer Kinder zu übernehmen und ihnen dabei die Grundwerte der Gesellschaft vorbildhaft zu vermitteln,
- den schulischen Lernprozess der Kinder aktiv zu begleiten und zu unterstützen, ihnen aber auch Eigenverantwortlichkeit zu ermöglichen,
- den Kindern zu Hause geeignete Arbeitsbedingungen und eine angemessene Lernatmosphäre zu schaffen,
- die verschiedenen Angebote zu nutzen, um sich über die Schule sowie die Entwicklung des Kindes zu informieren,
- allen am Schulleben Beteiligten Achtung gegenüber deren Fähigkeiten und Qualifikationen entgegenzubringen und mit diesen vertrauensvoll zusammenzuarbeiten
- sowie aktives Interesse durch Besuche schulischer Veranstaltungen zu zeigen.

V. Aufgaben von Schulleitung und Mitarbeitern

In der Verantwortung der Schulleitung liegt es,

- für eine intensive, offene und vertrauensvolle Kommunikation und Zusammenarbeit aller Gruppen Sorge zu tragen,
- frühzeitig über organisatorische und pädagogische Maßnahmen zu informieren sowie bürokratische Vorgänge auf das Notwendige zu beschränken,
- Raum für neue Ideen, Kreativität und Schulentwicklung zu geben und sie zu unterstützen,
- sich gegenüber dem Sachaufwandsträger für eine zeitgemäße und an den Anforderungen orientierte Ausstattung der Schule einzusetzen sowie
- transparente, klare und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dabei das Wohl aller an der Schule beteiligten Gruppen zu berücksichtigen.

In der Verantwortung der Mitarbeiter liegt es,

- zum reibungslosen Ablauf des Schulalltags beizutragen und allen Gruppen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

VI. Schlusswort

Obwohl die von uns getroffenen Vereinbarungen selbstverständlich erscheinen mögen, müssen wir uns diese als aktive Mitglieder der Schule immer wieder vor Augen führen und mit Leben erfüllen. Jeder Einzelne von uns ist für das Miteinander verantwortlich und verhält sich entsprechend in seinem Reden und Handeln. Diese Schulvereinbarung soll uns neben der [Gymnasialen Schulordnung \(GSO\)](#) und der Hausordnung dabei helfen.